

Unser tägliches Brot gib uns heute

Backen wie ein echter Bäcker und dabei andere unterstützen?
Das geht!

5000 Brote ist eine bundesweite Aktion der
Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und
des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks.

Die Schirmherrschaft über die Aktion hat:



Roland Ermer
Präsident des Zentralverbandes des
Deutschen Bäckerhandwerks e.V.

5000-BROTE.DE
Eine bundesweite
Aktion von
Erntedank bis
Advent



Teilnahme:

Meldet eure Konfi-Gruppe beim Aktionsteam
eurer Landeskirche an. Kontaktdaten findet
ihr auf der Webseite: **www.5000-Brote.de**

5000-BROTE.DE
PROJEKTE
MATERIAL
INFOS

Informationen und Material:

Mehr zum Ablauf der Aktion, zu den unterstützten Projekten
und Materialien für die Konfirmanden- und Öffentlichkeitsarbeit
findet ihr unter: **www.5000-Brote.de**

Aktionsmaterialien wie Brottüten, Flyer und vieles mehr könnt ihr
kostenfrei über den Onlineshop von Brot für die Welt bestellen.

Spendenkonto: Brot für die Welt

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Stichwort: „**Fünftausend Brote**“ (bitte ausgeschrieben!)



 @5000brote

Koordination:

www.5000-Brote.de



**Evangelischer Verband
Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt e.V.**

Arnswaldtstraße 6

30159 Hannover

Telefon: 0511 473877-0

E-Mail: info@kwa-ekd.de

www.kwa-ekd.de

ViSdP: KWA, Arnswaldtstraße 6, 30159 Hannover
Koordination: Angela Haubrich, KWA
Design: Magascreen.com
Fotos: KWA, Brot für die Welt,
Markus Krohn (Konfi-Bilder),
ZV Bäckerhandwerk (Portrait Ermer)
Gedruckt auf Recycling-Papier
Artikelnummer: 151214080



**WERDET
TEIL DER
AKTION
!**

Gemeinsam stark für Bildung

www.5000-Brote.de

**Brot
für die Welt**



EKD
Evangelische Kirche
in Deutschland

Macht mit beim großen Backen!

Werdet Teil der Aktion!

Seit 2014 backen Konfi-Gruppen in ganz Deutschland mit ihrem lokalen Bäcker Brot zugunsten von **Brot für die Welt**.

Mit den Spenden werden drei unterschiedliche Bildungsprojekte für Jugendliche in den Ländern des Südens unterstützt.

Wann kann gebacken werden?

Immer! Hauptaktionszeitraum ist zwischen Erntedank und Advent.

Wie geht's los?

Findet einen lokalen Bäcker, der zusammen mit euch backt, und meldet euch über **5000-Brote.de** an!

Was erwartet euch?

Ihr taucht ein in die Lebenswelt von Jugendlichen in anderen Ländern. Ihr könnt gemeinsam mit eurem Bäcker ein richtiges Handwerk kennen lernen. Ihr werdet kreativ und gestaltet eine Aktion in eurer Gemeinde, bei der ihr andere über euer Engagement informiert.

5000-BROTE.DE
PROJEKTE
MATERIAL
INFOS



Angola:

Ausbildung statt zu früh schwanger

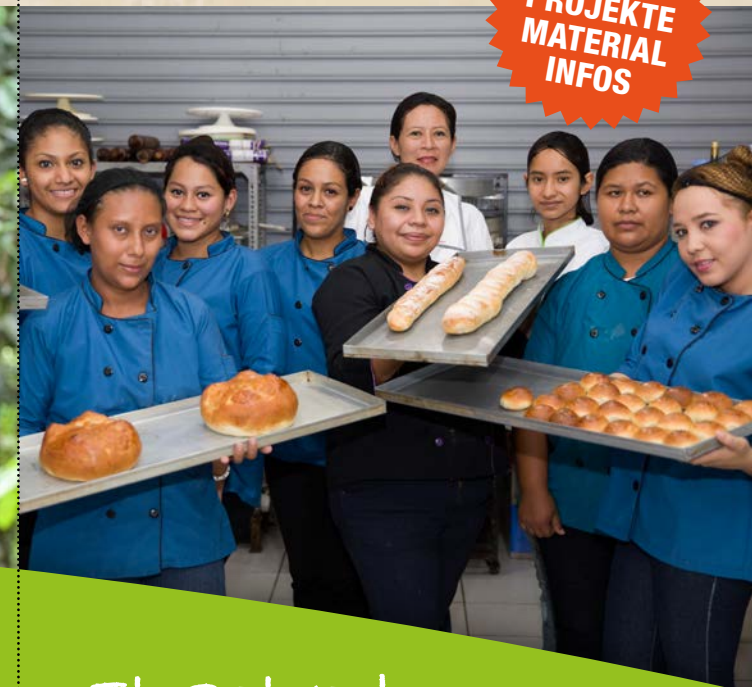
Im Osten von Angola werden viele Mädchen ungewollt schwanger. Sie brechen dann die Schule ab und werden finanziell abhängig. Die Organisation Mwana Pwo (Starke Frau) klärt über die negativen Folgen von Frühehen und Teenagerschwangerschaften auf. Vor Schulen stellt Mwana Pwo Container auf. Dort können sich Mädchen über Verhütungsmethoden, Familienplanung und ihre Rechte informieren. Darüber hinaus unterstützt die Organisation die jungen Frauen dabei, sich wirtschaftlich unabhängig zu machen. Sie bietet selbst Fortbildungen an – Nähkurse, Design- und Englischunterricht – und vermittelt Weiterbildungen an spezialisierten Ausbildungsinstituten, zum Beispiel in den Bereichen Informatik und Konditorei.



Vietnam:

Der Duft von Zimt und Zukunft

In den abgelegenen Dörfern im Hochland Nordwest-Vietnams fehlt es an Vielem. Doch in einem von Brot für die Welt geförderten Projekt nehmen Frauen die Entwicklung in die Hand. Das kommt auch den Kindern und Jugendlichen zugute. Die Familien im Dorf Ta Lanh haben eine befestigte Straße gebaut. Dadurch können die Kinder auch in der Regenzeit zur Schule. Nun wollen sie Solarlaternen aufstellen, die man auch mobil mit in die Häuser nehmen kann. Dann können Jugendliche abends noch lesen. In Kooperativen steigern die Familien ihre Einkünfte aus der Landwirtschaft. Vielversprechend ist dabei die Vermarktung der Rinde des Zimtbaumes.



El Salvador:

Ausweg aus der Gewalt

In den armen Stadtteilen von San Salvador prägen Gewalt und Perspektivlosigkeit das Leben der Jugendlichen. Bandenmorde sind an der Tagesordnung. Viele Firmen stellen Jugendliche aus bestimmten Stadtbezirken gar nicht ein. Denn sie befürchten, die Jugendlichen könnten selbst kriminellen Banden angehören. Die kirchliche Organisation SSPAS zeigt einen Ausweg auf. Sie bildet Jugendliche handwerklich aus, begleitet sie psychologisch und vermittelt sie in Arbeitsverhältnisse. Auch das Bäcker- und Konditorhandwerk gehört zu den Ausbildungsberufen.